

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

Prof. Dr. Andreas Kurth
Fabian Mengel

Hochschule Geisenheim University

Geisenheim, 2. März 2023

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

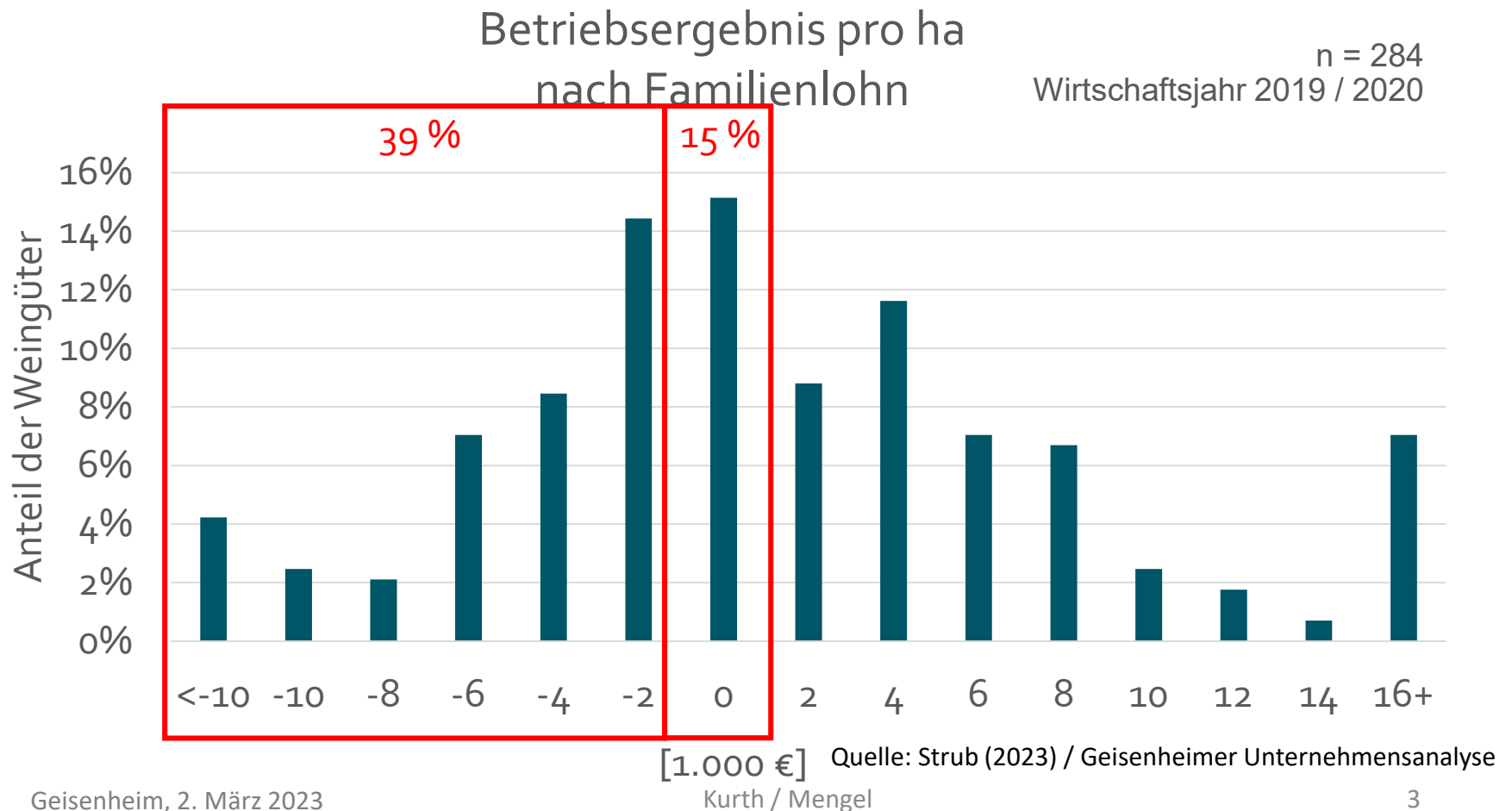
Gliederung

- (1) Einführung**
- (2) Projekt Kosten- und Margenstrukturen von Weingütern**
- (3) Beispielrechnung Kostensteigerungen**
- (4) Fazit**

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(1) Einleitung / Problemstellung

Ertragslage deutscher Weingüter



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(1) Einleitung / Problemstellung

Kapitalkosten deutscher Weingüter

Stichtag	Basiszins	FK-Kosten	VG	Beta U	Steuersatz	MRP	Beta L	EK-Kosten	wacc
30.06.2013	2,4%	4,0%	47,1%	0,5	35,0%	6,25%	0,74	7,0%	5,6%
30.06.2014	2,4%	4,1%	44,9%	0,5	35,0%	6,25%	0,72	7,0%	5,6%
30.06.2015	1,2%	2,9%	40,8%	0,5	35,0%	6,25%	0,70	5,6%	4,5%
30.06.2016	0,9%	2,6%	42,9%	0,5	35,0%	6,25%	0,71	5,4%	4,3%
30.06.2017	1,2%	2,9%	42,9%	0,5	35,0%	6,25%	0,71	5,7%	4,6%
30.06.2018	1,3%	2,7%	42,9%	0,5	35,0%	6,25%	0,71	5,7%	4,5%
30.06.2019	0,6%	2,5%	38,9%	0,5	35,0%	7,00%	0,69	5,5%	4,4%
30.06.2020	0,1%	1,7%	38,9%	0,5	35,0%	7,00%	0,69	4,9%	3,9%
30.06.2021	0,0%	1,7%	38,9%	0,5	35,0%	7,00%	0,69	4,9%	3,8%
30.06.2022	1,2%	2,9%	38,9%	0,5	35,0%	7,00%	0,69	6,1%	4,9%
01.03.2023	2,1%	3,7%	38,9%	0,5	35,0%	7,00%	0,69	6,9%	5,7%

Quelle: eigene Berechnungen; Datenquellen: Geisenheimer Unternehmensanalyse, Refinitiv Kapitalmarktdatenbank, Basiszinskurve.de

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(1) Einleitung / Problemstellung



Kostenrechnung in deutschen Weingütern

Empirische Studie aus dem Jahr 2019



PREISMANAGEMENT IN WEINGÜTERN

BEFRAGUNGSERGEBNISSE

Institut für Wein- und Getränkewirtschaft

Fabian Mengel, Prof. Dr. Simone Loose, Evelyn Pabst und Uwe Rohrmüller

Quelle: Mengel/Loose (2019)

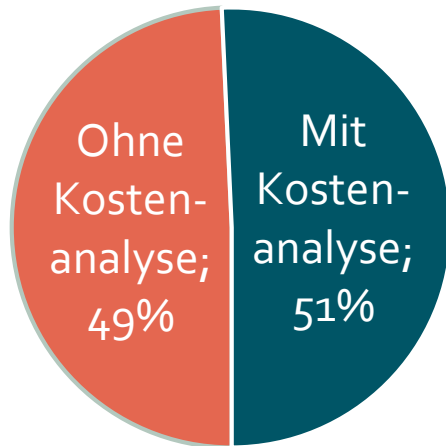
Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(1) Einleitung / Problemstellung

Kostenrechnung in deutschen Weingütern

Wurde in den vergangenen 10 Jahren eine Kostenanalyse durchgeführt?

Anteil der Nennungen, n=483



Beschränkte Informationsgrundlage für betriebliche Entscheidungen

Welchen Umfang hatte diese Kostenanalyse?

Anteil der Nennungen, n = 245

Bezug auf <u>alle</u> Nennungen	Anteil
Bestimmung der Gesamtkosten (€/Fl.) für alle Weine im Gesamtsortiment	11%
Bestimmung der Gesamtkosten (€/Fl.) für einzelne Weine	13%
Bestimmung der Gesamtkosten (€/Fl.) für alle Weine als Durchschnittswert	27%

Quelle: Mengel/Loose (2019)

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(1) Einleitung / Literaturüberblick

Autor(en)	Jahr(e) der Veröffentlichung	Untersuchung von...					Empirische Studie, basierend auf Betriebsdaten von Weingütern?
		Kostenarten	Kostenstellen	Prozessen & Aktivitäten	Differenzierten Kostenträgern (Weinen) & Absatzsegmenten		
		z.B. Materialkosten, Personalkosten	z.B. Weinbau, Kellerwirtschaft, Vertrieb	z.B. Rebschnitt, Traubenlese, Ausbau, Abfüllung	Stückkosten	Stückmargen	
Oberhofer & Schandelmaier	2020, 2019, 2014	Beispielhafte Kostenkalkulationen und Vorschläge zur Ausgestaltung traditioneller Kostenrechnungssysteme deutscher Weingüter ohne Margenkalkulation			-	-	
Mend	2019, 2013, 2012, 2011				-	-	
Merlin & Minnici	2017, 2016				-	-	
Marone et al.	2017	Activity-Based Costing und Prozesskostenrechnungssysteme am Beispiel italienischer Weingüter ohne Margenkalkulation			-	+	
Biondi et al.	2017				-	+	
Haupt	1997	+	(+)	-	-	-	+
Willner	1992, 1989, 1978	Traditionelle Kostenrechnungssysteme mit Berücksichtigung bestimmter Arbeitsschritte deutscher Weingüter			-	-	+
Bähr	1966				-	-	+
Adams	1963				-	-	+
Kiefer	1961				-	-	+
Zangerle	1960				-	-	+
Krayer	1959				-	-	+

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

ZIEL DES PROJEKTES

Bei Ihrer Teilnahme an dem Projekt werden die folgenden Fragen beantwortet:

- Wie fallen die Stückkosten Ihrer Weine aus?
- Wie setzen sich diese Stückkosten zusammen?
- Welche Margen erzielen Ihre Weine und Absatzsegmente?

IHR WEG ZUR TEILNAHME

Die Teilnahme an der Geisenheimer Kosten und Margenanalyse steht grundsätzlich jedem deutschen Weingut offen. Grundvoraussetzung ist eine Teilnahme an der Geisenheimer Unternehmensanalyse. Darüber hinaus ist die Erfassung zusätzlicher Daten und Informationen erforderlich.

Die Datenerfassung und -verarbeitung erfolgt in den folgenden Schritten:

- Wir fragen bestimmte Grundinformationen Ihres Betriebs ab (z.B. Bewirtschaftungsformen der Weinberge)
- Sie erhalten die auf Ihren Betrieb angepasste Excel-Tabelle
- Sie tragen die gefragten Informationen in die Tabelle ein
- Wir prüfen die von Ihnen erfassten Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität
- Sie erhalten eine umfassende und detaillierte Auswertung der Kosten- und Margenstrukturen Ihrer Weine, Betriebsbereiche und Absatzsegmente

Den teilnehmenden Weingütern wird selbstverständlich Vertraulichkeit und Anonymität im Umgang mit den betriebsbezogenen Daten versichert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Team der Geisenheimer Kosten- und Margenanalyse [E-Mail: kostenanalyse@hs-gm.de].

KONTAKT

PROJEKTL EITUNG

Fabian Mengel, M.Sc.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand
Institut für Wein- und Getränkewirtschaft
Tel.: +49 6722 502 493
E-Mail: fabian.mengel@hs-gm.de



PROJEKTKOORDINATION

Prof. Dr. Andreas Kurth
Professor für Betriebswirtschaft und stellvertretender Institutsleiter am Institut für Wein- und Getränkewirtschaft
Tel.: +49 6722 502 491
E-Mail: andreas.kurth@hs-gm.de



Hochschule **GEISENHEIM** University
Von-Lade-Str. 1
D-65366 Geisenheim
Tel.: +49 6722 502 0
www.hs-geisenheim.de
<http://www.facebook.com/hsgeisenheim>



PROJEKT KOSTEN- UND MARGENANALYSE

Kennen Sie die
Kosten und Margen
Ihrer Weine?



www.hs-geisenheim.de

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(3) Projekt Kosten- und Margenanalyse

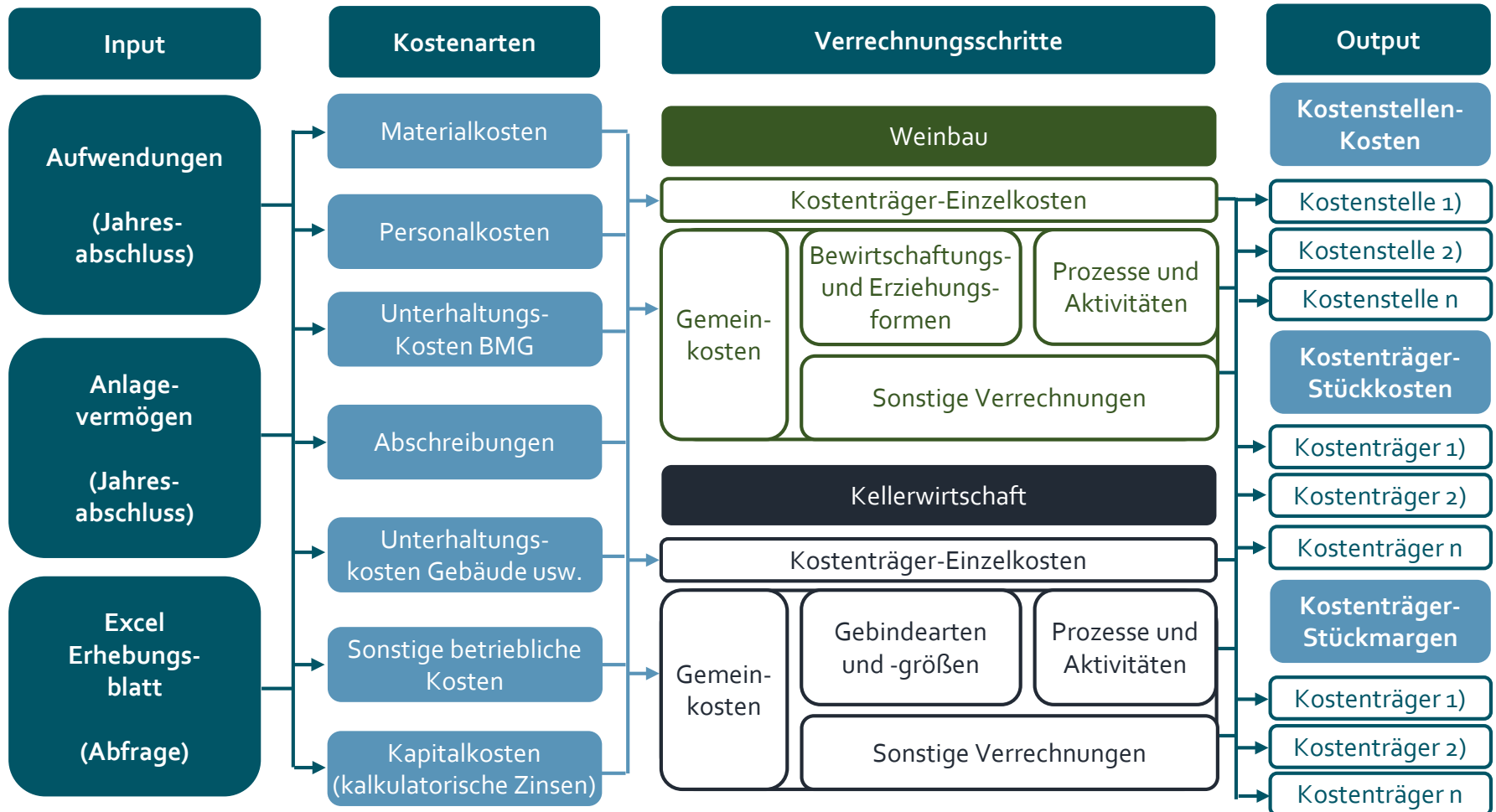
Zielsetzung

- **Entwicklung eines standardisiert anwendbaren Modells zur Kosten- und Margenanalyse bis auf die Ebene der Kostenträger (Weine) der Weingüter**
- **Bestimmung der Kosten- und Margenstrukturen für einzelne Weingüter**
- **Betriebsübergreifende Analyse der Kosten und Margen der Weine und Vertriebskanäle sowie deren Treiber**
- **Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Steigerung des wirtschaftlichen Erfolgs der Weingüter**

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

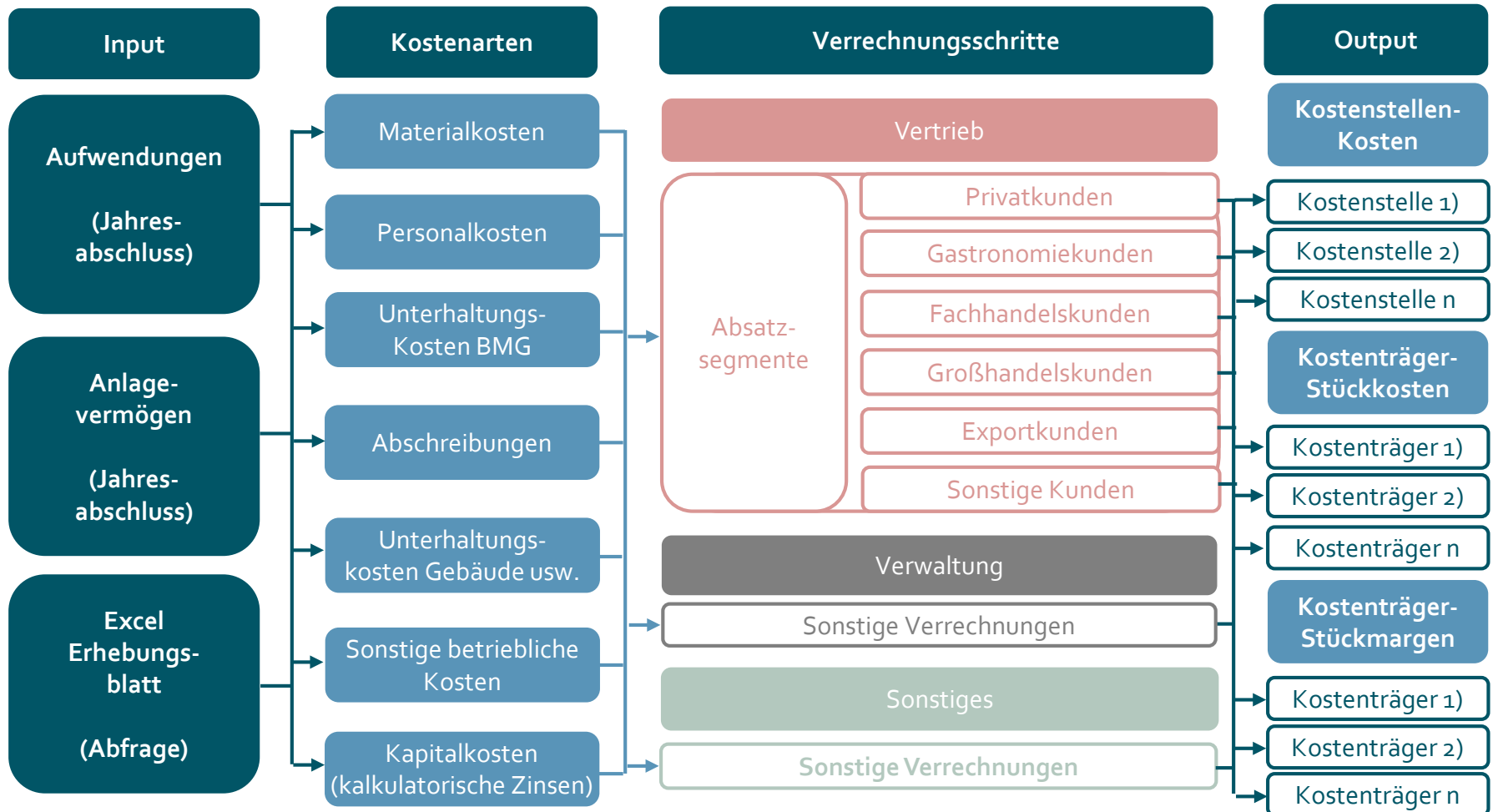
Modellaufbau Teilbereiche Weinbau & Kellerwirtschaft



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

Modellaufbau Teilbereiche Vertrieb, Verwaltung und Sonstiges



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

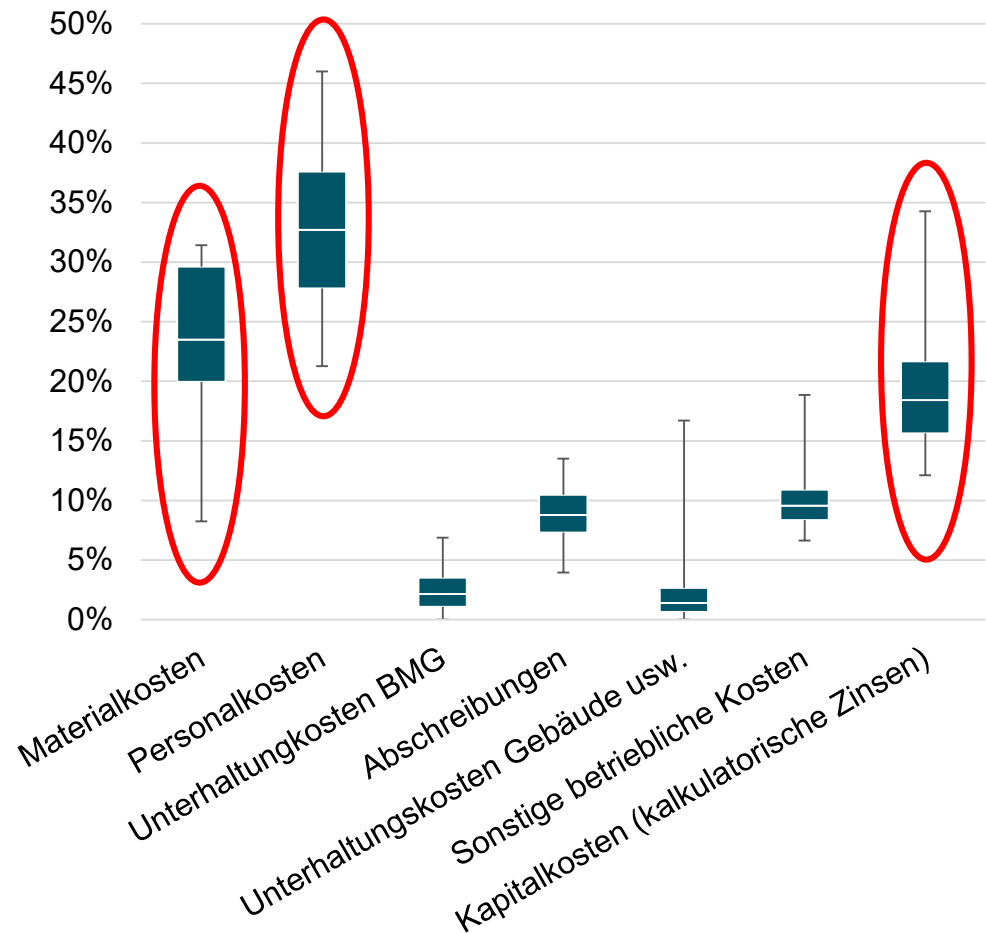
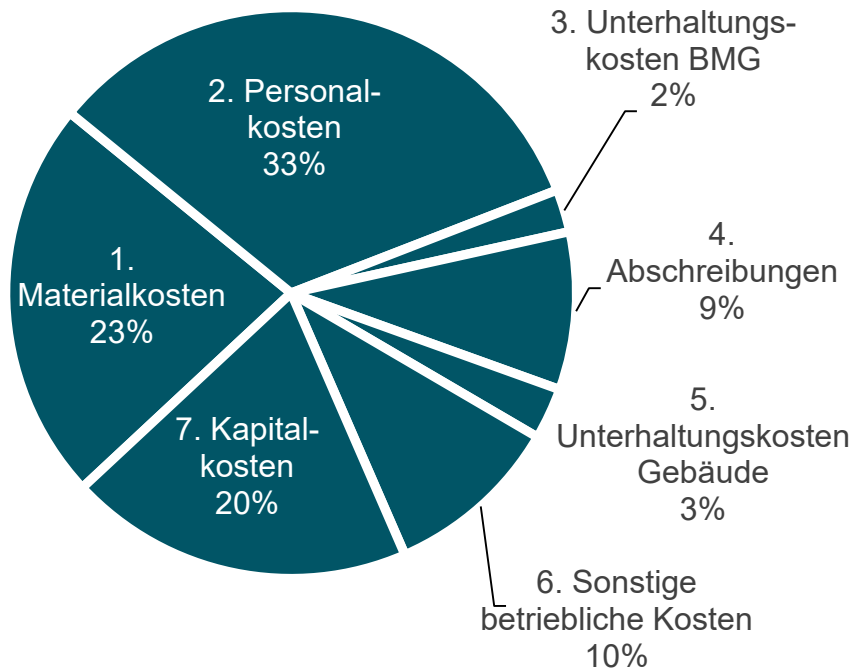
Teilnehmende Betriebe

KMA Nr.	Wirtschaftsjahr	Bewirtschaftungsform	Gesamttribfläche	Verarbeitungsmenge
011	2018 / 2019	Konventionell	26,91 ha	213.104 l
012	2018 / 2019	ökologisch	20,87 ha	222.380 l
021	2016 / 2017	konventionell	19,60 ha	189.660 l
024	2016 / 2017	konventionell	2,55 ha	16.390 l
025	2018 / 2019	ökologisch	34,63 ha	386.904 l
041	2018 / 2019	konventionell	56,00 ha	699.730 l
054	2020 / 2021	konventionell	42,15 ha	378.420 l
056	2016 / 2017	konventionell	22,72 ha	158.859 l
057	2019 / 2020	konventionell	17,00 ha	91.000 l
084	2018 / 2019	konventionell	6,35 ha	44.000 l
088	2018 / 2019	konventionell	96,60 ha	813.000 l
089	2013 / 2014	konventionell	18,48 ha	149.378 l
092	2018 / 2019	konventionell	9,41 ha	71.500 l
095	2018 / 2019	ökologisch	25,00 ha	251.079 l
097	2018 / 2019	konventionell	16,66 ha	112.359 l
098	2017 / 2018	konventionell	8,80 ha	93.400 l
099	2018 / 2019	konventionell	29,25 ha	366.400 l
102	2018 / 2019	konventionell	12,65 ha	140.164 l
103	2018 / 2019	konventionell	18,31 ha	181.191 l
108	2019 / 2020	konventionell	11,00 ha	75.000 l
110	2019 / 2020	konventionell	20,00 ha	164.000 l
118	2020 / 2021	ökologisch	12,71 ha	104.180 l
Mittelwerte			23,98 ha	223.732 l

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

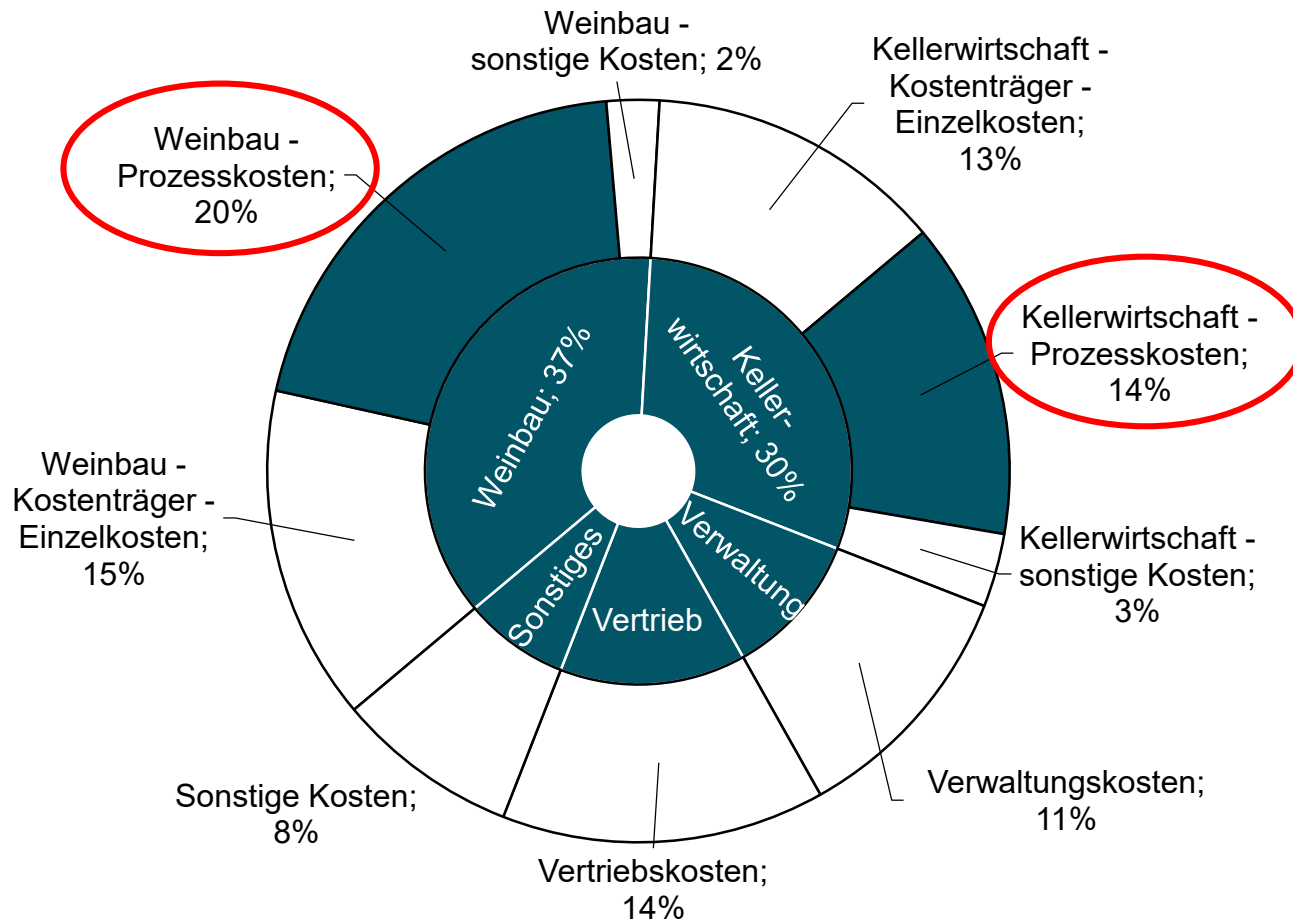
Auswertung nach Kostenarten



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

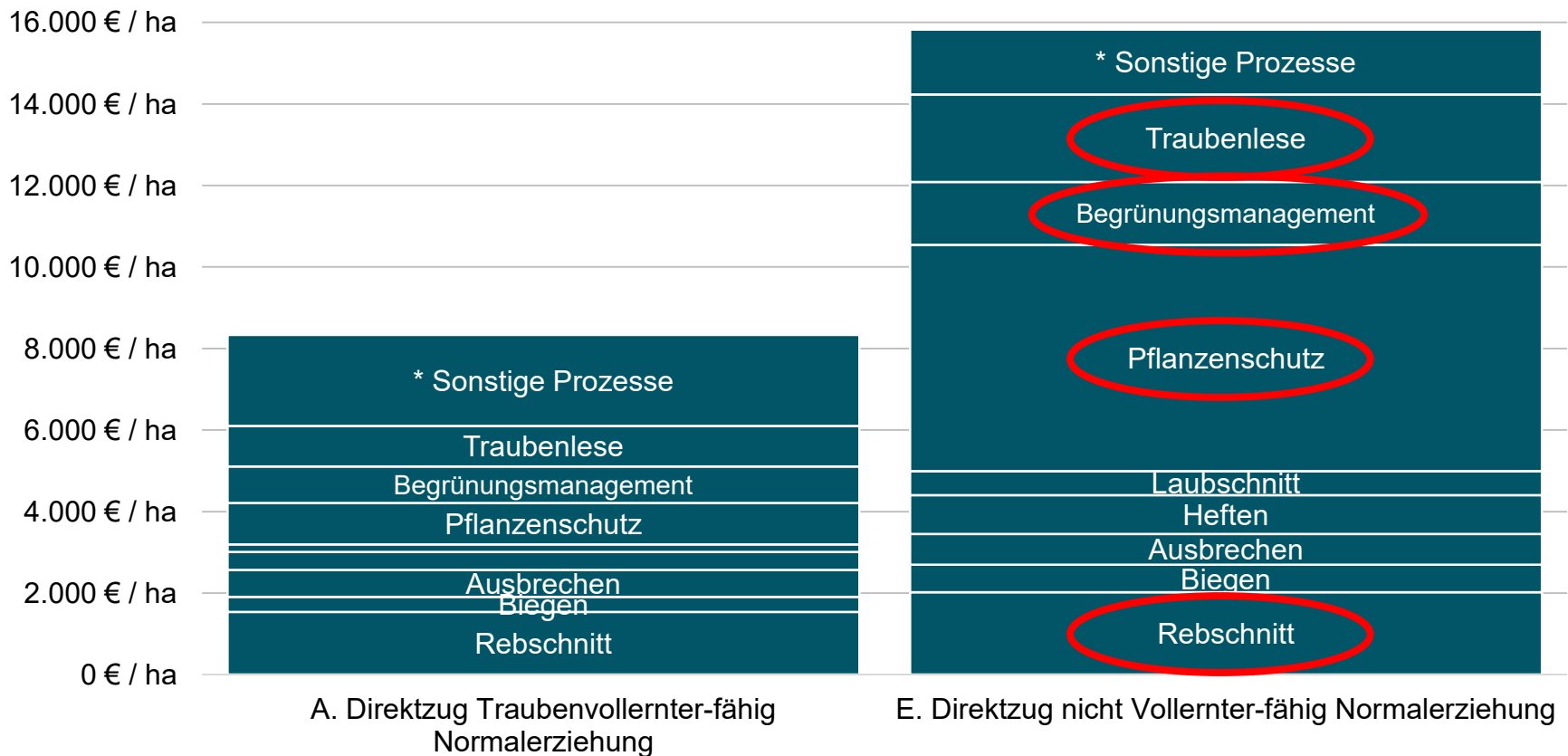
Auswertung nach Kostenstellen



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

Prozesskosten Außenbetrieb nach Bewirtschaftungs- und Erziehungsform

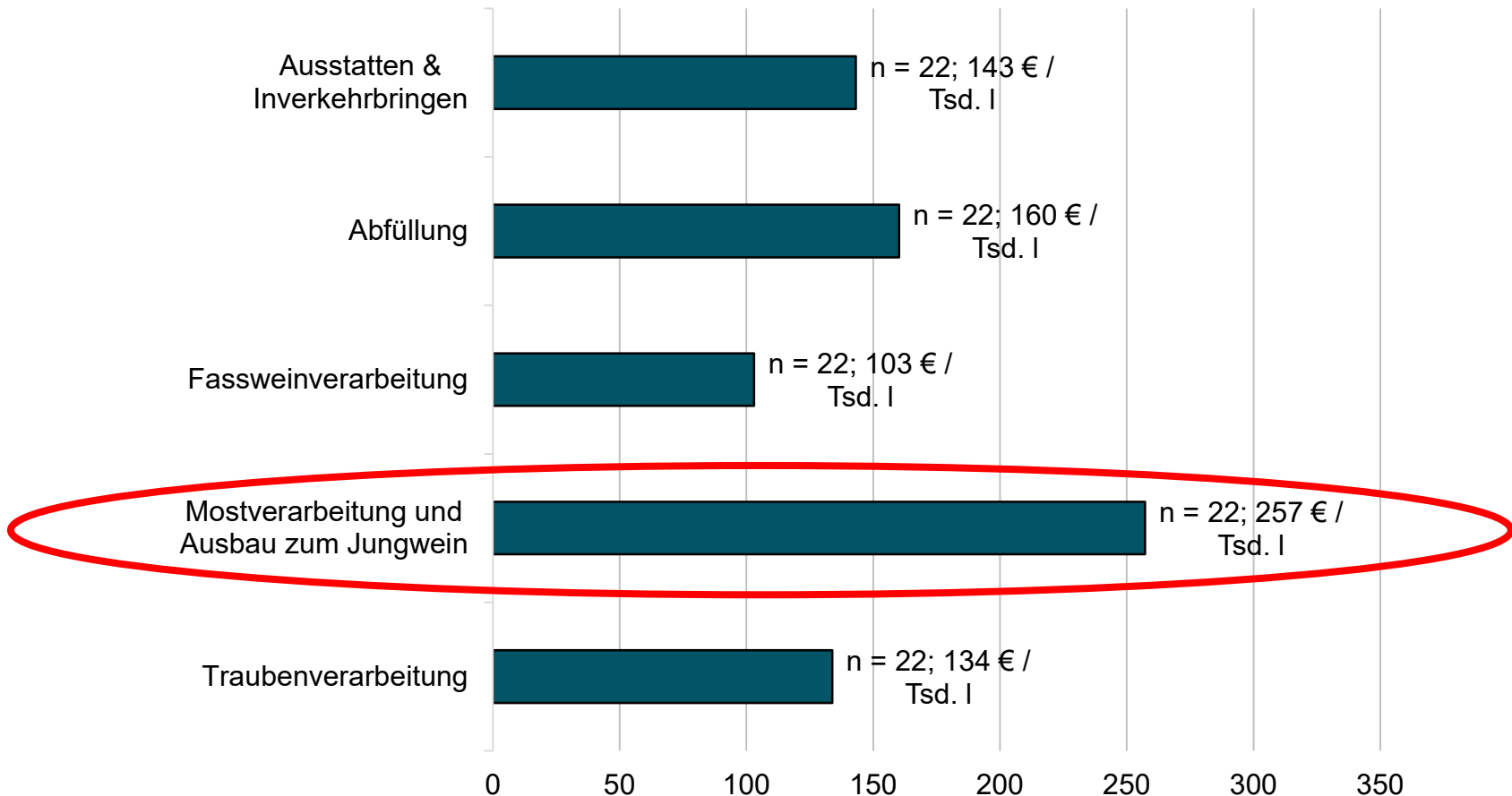


* Sonstige Prozesse: Ertragsregulierung, Entblättern, Drähte ablegen, Düngung, Bodenbearbeitung, Unterstock-Bodenbearbeitung, chemische Unkrautbekämpfung, Bewässerung, Sonstiges

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

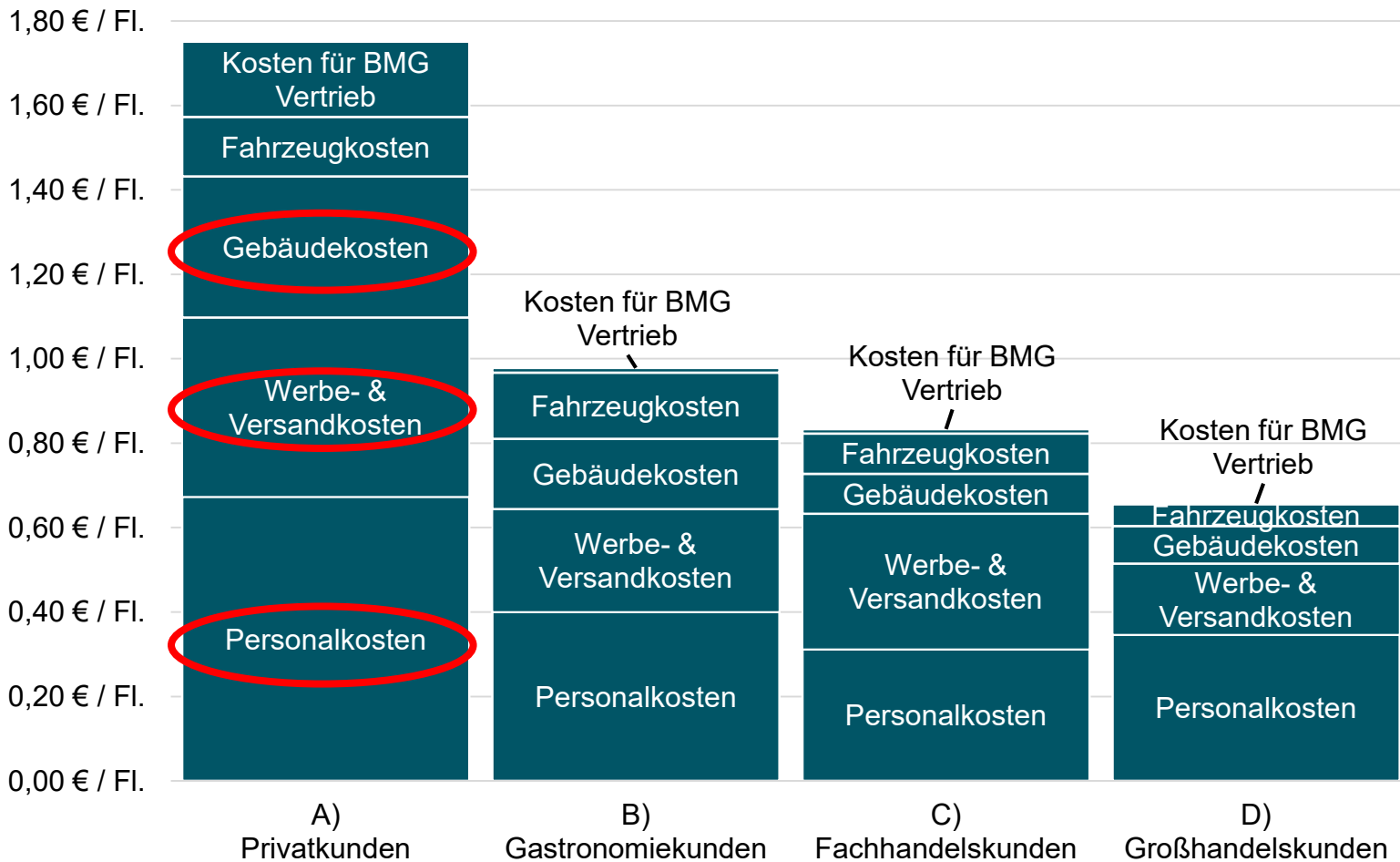
Prozesskosten Kellerwirtschaft nach Verarbeitungsstufe



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

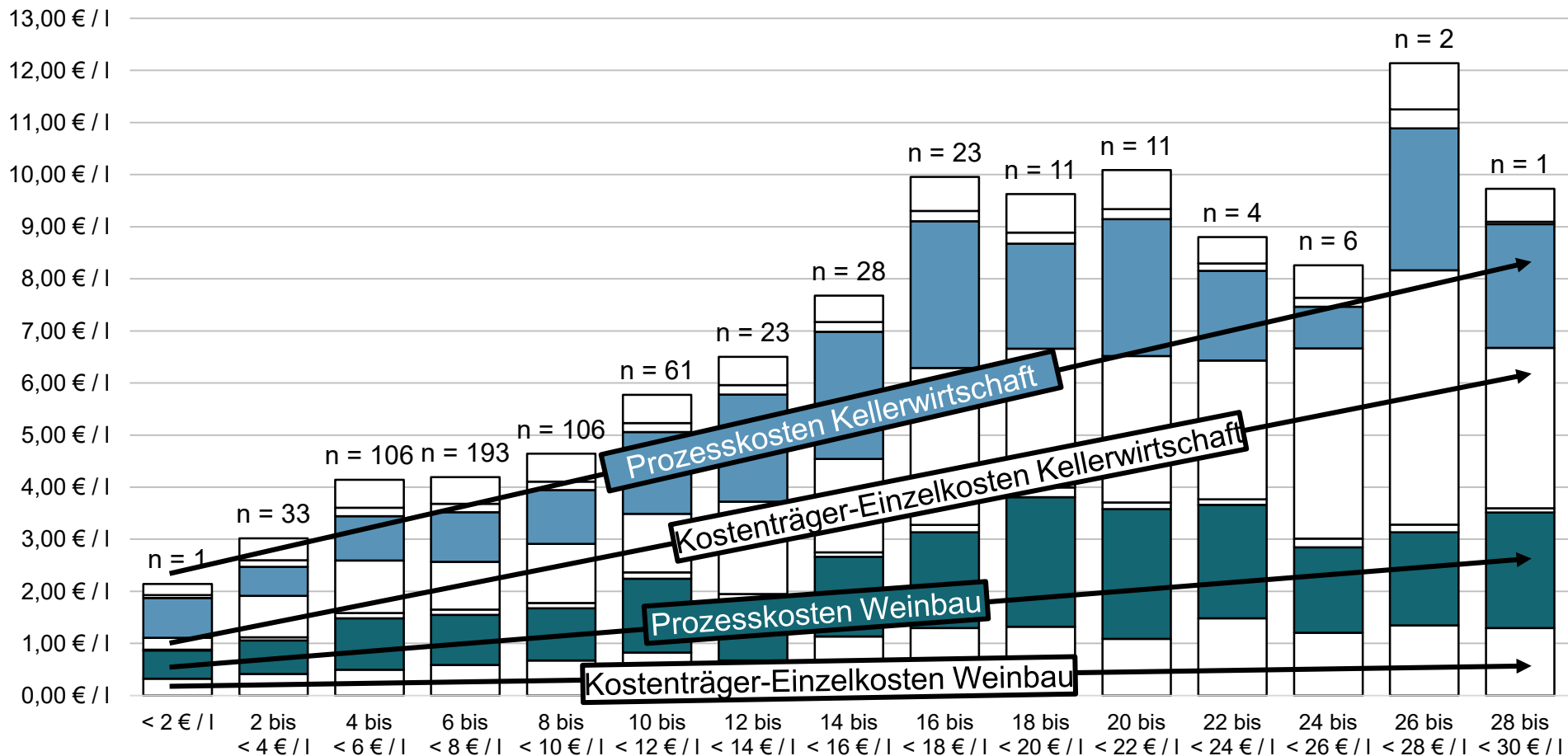
Vertriebskosten nach Absatzsegment



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

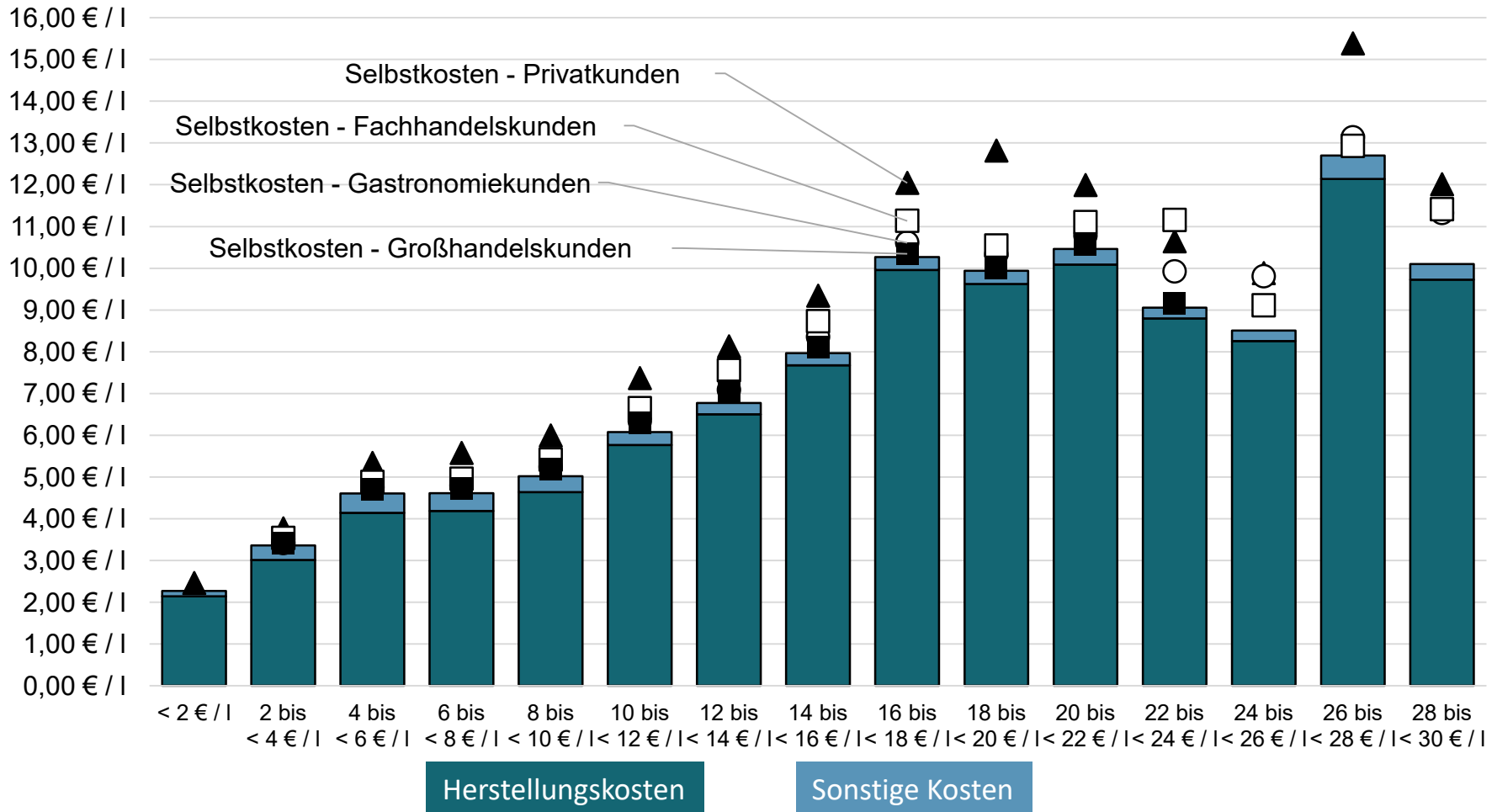
Herstellungskosten der Weine nach Preiskategorie



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

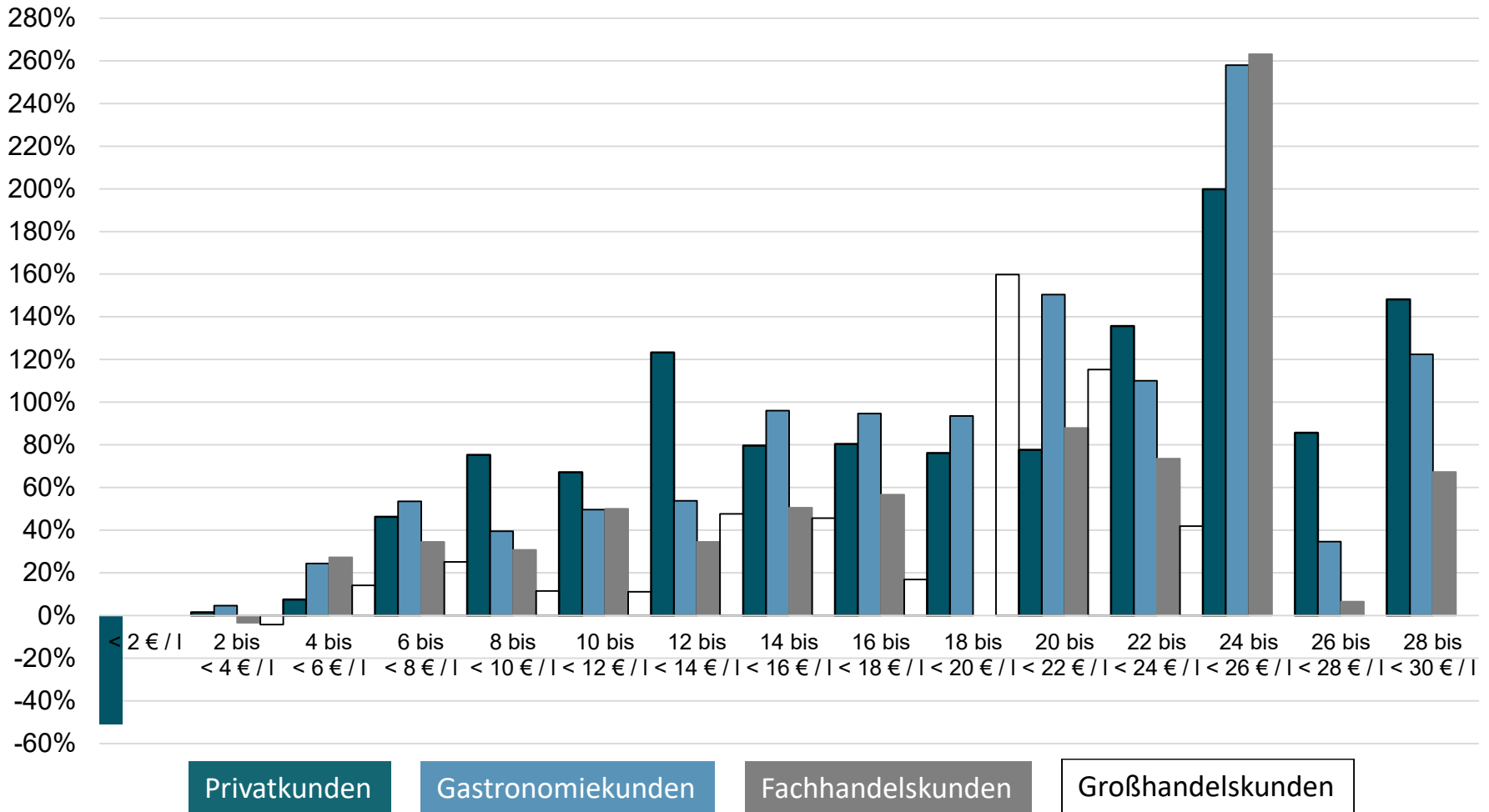
Selbstkosten der Weine nach Preiskategorie



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(2) Projekt Kosten- und Margenanalyse

Margen der Weine nach Preiskategorie



Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(3) Beispielrechnung Kostensteigerungen

Fallbeispiel: Situation früher / vor Kostensteigerungen

Angaben pro 0,75l Flasche netto

Verkaufspreis Privatkunden:	5,25€ (6,25 € brutto)		
./.	Herstellungskosten:	3,11€	} Selbstkosten: 4,87€
./.	Vertriebskosten:	1,76€	
= Marge:		0,39€	

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(3) Beispielrechnung Kostensteigerungen

Fallbeispiel (Beispielrechnung) – Angaben pro 0,75l Flasche netto

<u>BEISPIELRECHNUNG</u>	<u>Anteil</u>	<u>früher</u>	<u>Steigerung*</u>	<u>heute</u>
Selbstkosten	100%	4,87 €	33%	6,45 €
Personal	33%	1,61 €	20%	1,93 €
Material	23%	1,12 €	50%	1,68 €
Kapitalkosten	20%	0,97 €	50%	1,46 €
Abschreibungen	9%	0,44 €	10%	0,48 €
Unterhaltungskosten	5%	0,24 €	10%	0,27 €
Sonstige Kosten	10%	0,49 €	30%	0,63 €
Verkaufspreis		5,25 €	0%	5,25 €
Marge (absolut)		0,39 €		- 1,20 €

* Fiktive Annahme für Simulationszwecke

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(3) Beispielrechnung Kostensteigerungen

Fallbeispiel (Beispielrechnung) – Angaben pro 0,75l Flasche netto

<u>BEISPIELRECHNUNG</u>	<u>Anteil</u>	<u>früher</u>	<u>Steigerung*</u>	<u>heute</u>
Selbstkosten	100%	4,87 €	33%	6,45 €
Personal	33%	1,61 €	20%	1,93 €
Material	23%	1,12 €	50%	1,68 €
Kapitalkosten	20%	0,97 €	50%	1,46 €
Abschreibungen	9%	0,44 €	10%	0,48 €
Unterhaltungskosten	5%	0,24 €	10%	0,27 €
Sonstige Kosten	10%	0,49 €	30%	0,63 €
Verkaufspreis		5,25 €	7%	5,62 €
Marge (absolut)		0,39 €		- 0,83 €

* *Fiktive Annahme für Simulationszwecke*

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(3) Beispielrechnung Kostensteigerungen

Fallbeispiel (Beispielrechnung) – Angaben pro 0,75l Flasche netto

<u>BEISPIELRECHNUNG</u>	<u>Anteil</u>	<u>früher</u>	<u>Steigerung*</u>	<u>heute</u>
Selbstkosten	100%	4,87 €	33%	6,45 €
Personal	33%	1,61 €	20%	1,93 €
Material	23%	1,12 €	50%	1,68 €
Kapitalkosten	20%	0,97 €	50%	1,46 €
Abschreibungen	9%	0,44 €	10%	0,48 €
Unterhaltungskosten	5%	0,24 €	10%	0,27 €
Sonstige Kosten	10%	0,49 €	30%	0,63 €
Verkaufspreis		5,25 €	23%	6,45 €
Marge (absolut)		0,39 €		- €

* Fiktive Annahme für Simulationszwecke

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

(4) Fazit

- Ca. 75% der Gesamtkosten entfallen im Mittel der untersuchten Weingüter auf Personalkosten, Materialkosten und Kapitalkosten.
- Ca. 2/3 der Gesamtkosten entfallen im Mittel der untersuchten Weingüter auf die Kostenstellen Weinbau und Kellerwirtschaft.
- Weinbauliche Prozesskosten je ha hängen signifikant von unterschiedlichen Bewirtschaftungs- und Erziehungsformen ab (siehe auch Strub/Kurth/Loose, 2021).
- Der Hektarertrag der Weine wirkt sich signifikant auf die Höhe der weinbaulichen Prozesskosten je l aus.
- Kellerwirtschaftliche Prozesskosten je l hängen signifikant von unterschiedlichen Gebindearten und -größen ab.
- Tendenziell geringere Margen bei bestimmten Absatzsegmenten (Wiederverkäufer)
- Relativ hochpreisige Weine haben zwar tendenziell höhere Selbstkosten, erzielen dennoch tendenziell höhere Margen.
- Kostensteigerungen können insbes. bei niedrigen Absatzpreisen zu negativen Margen führen (Ausnahme ausgewählte hochpreisige Weine).

Kostenstrukturen und Margen von Weingütern

Quellen

- **Mengel, Fabian (2023)**: Kosten- und Margenstrukturen von Weingütern; Dissertation (erscheint in Kürze).
- **Mengel, Fabian und Simone Loose (2019)**: Preismanagement in Weingütern – Befragungsergebnisse (unveröffentlicht).
- **Strub, Larissa (2023)**: Auswertung der Geisenheimer Unternehmensanalyse (unveröffentlicht)
- **Strub, Larissa; Kurth, Andreas und Simone Loose (2021)**: Effects of Viticultural Mechanization on Working Time Requirements and Production Costs. In: American Journal of Enology and Viticulture 72 (1), S. 46–55.